

RS OGH 2005/6/30 8ObA6/05y, 9ObA155/07w, 9ObA149/07p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2005

Norm

VBG §1 Abs2

Rechtssatz

Der Zweck des § 1 Abs2 VBG liegt darin, für die dort genannten Rechtsträger unabhängig von der rechtlichen Konstruktion und von der Art der Unternehmung die Anwendung des AngG auszuschließen, wenn die Verwaltung des Rechtsträgers durch den institutionalisierten Einfluss des Bundes auf die Zusammensetzung der vertretungsbefugten Organe vom Bund kontrolliert wird. Dabei kommt es auf die rechtliche Konstruktion des Bestellungsverfahrens nicht an.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 6/05y
Entscheidungstext OGH 30.06.2005 8 ObA 6/05y
- 9 ObA 149/07p
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 149/07p
Beisatz: Hier: Dieselbe beklagte Partei. (T2)
- 9 ObA 155/07w
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 155/07w
Beisatz: Hier: Die Entscheidung betrifft dieselben Parteien wie in 8 ObA 6/05y. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120102

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at